

FACHTAGUNG MEDIENBILDUNG 2018

WIE KANN MEDIENBILDUNG GELINGEN?

Gelingensfaktoren
Stolpersteine
Strategien

Im Rahmen der diesjährigen Fachtagung diskutieren Lehrende aus Bildungs- und Kommunikationswissenschaft sowie Preisträgerinnen und Preisträger des media literacy awards über medienpädagogische Aspekte *Digitaler Grundbildung*. „Das Besondere an dem neuen Lehrplan ist, dass Medienkompetenz, also die Bedeutung von öffentlicher Kommunikation und von Medien zu verstehen, verbunden wird mit informatischer Bildung“, sagt Christian Swertz, Professor für Medienpädagogik an der Uni Wien. Die schulautonome Umsetzung der verbindlichen Übung *Digitale Grundbildung* räumt Schulen eine Reihe von Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Ziel der Tagung ist es, Schulen dabei zu unterstützen, einen möglichst hohen Standard im Bereich Medienbildung und Digitaler Grundbildung zu erreichen. Sie ist als Forum zum Austausch von Erfahrungen und Anliegen konzipiert.

WER — Lehrende, Schulleiterinnen und Schulleiter

WANN — 18. Oktober 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

WO — MuseumsQuartier, DSCHUNGEL WIEN

ZEIT	PROGRAMM
14:00	Begrüßung Conny Lee (Moderation)
14:05	Keynote Christian Swertz, <i>Universität Wien</i>
14:20	<p>PANEL 1 — Medienbildung und Digitale Grundbildung Eine Debatte zur Zukunft der Bildung im Internetzeitalter</p> <p>Was soll und kann Bildung leisten? Was man wissen und können sollte – Unterricht(en) im Internetzeitalter? Für welche zukünftige Gesellschaft müssen wir unsere Kinder vorbereiten, damit ihr Leben gelingen kann?</p> <p><u>Es diskutieren:</u> Alicia Bankhofer, Gerhard Brandhofer, Christian Swertz, Julia Wippersberg</p>
15:30	Pause
15:45	<p>PANEL 2 — Diskussion der Preisträgerinnen und Preisträger des media literacy awards 2018</p> <p>Wie kann Medienbildung gelingen? Gelingensfaktoren – Stolpersteine – Strategien</p> <p>Die Tagung ist seit vielen Jahren medienpädagogische Kommunikationsdrehscheibe für den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen. Unter welchen Bedingungen können Medienprojekte gelingen? Welche Faktoren haben einen positiven Einfluss auf den Lernprozess? Wer sich kreativ entfalten darf, kommt auf spannende Ideen. Bühne frei für einen gemeinsamen Blick hinter die Kulissen des Schulalltags!</p> <p><u>Es diskutieren:</u> Klaus Himpf-Gutermann, Matthias Leichtfried, Julia Weißenböck, Susi Windischbauer</p>
16:50	Zusammenfassung der Ergebnisse
17:00	Abschluss der Veranstaltung

PODIUMSTEILNEHMERINNEN — PANEL 1



Univ. Prof. Dr. Christian Swertz

Leiter der Abteilung Medienpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. Bildungstheorie der Medien, Mediendidaktik und E-Learning, pädagogische Computerspielforschung, Medienbildung im schulischen und außerschulischen Bereich.



HS-Prof. Mag. Dr. Gerhard Brandhofer, BEd

Hochschulprofessor für Mediendidaktik und informatische Bildung an der PH Niederösterreich. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. die Lehre und Forschung im Bereich des Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht der Primar- und Sekundarstufe und die Implementierung visueller Programmiersprachen in der Schulbildung.



Mag. DDr. Julia Wippersberg

Senior Lecturer Universität Wien, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören u.a. Qualitäts- und Evaluationsforschung von Journalismus und Auftragskommunikation (PR, Werbung, Public Affairs), Messung von Kommunikationsaktivitäten, sowie aktuelle Fragen des Journalismus und des Informationsverhaltens.



Alicia Bankhofer BEd BA

Koordinatorin für „Ö1 macht Schule“ an der PH Wien. Englisch- und Informatiklehrerin sowie E-Learning Koordinatorin für die SEK1 an der RGORG Anton-Krieger-Gasse. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen u.a. Mobiles Lernen, Flipped Learning sowie Game-Based-Learning.

PODIUMSTEILNEHMERINNEN — PANEL 2



Mag. Matthias Leichtfried

Lehrer am Hernalser Gymnasium Geblergasse (GRG17) in Wien (Fächer: Deutsch, Philosophie und Psychologie), sowie Lehrbeauftragter an der Universität Wien für Fachdidaktik Deutsch. [mla]-Preisträger für die Arbeit: „Forschungsprojekt Medien und Dystopie“ (Kategorie: Mediendidaktik)



Mag. Susi Windischbauer, BBEd

Lehrerin an der VS Pettenbach (Oberösterreich), gelernte Kunsthistorikerin und Coautorin von „Ich und Medien – Medienpädagogik in der Primarstufe“; zuvor Kultur- und Projektmanagerin für die Ars Electronica in Linz. [mla]-Preisträgerin für das Projekt „Meine Traumschaukel“ (Kategorie: Multimedia & Neue Medien)



Mag. Julia Weißenböck, MSc, BA

Lehrerin für Biologie und Englisch am BG Zaunergasse Salzburg (Fächer: Biologie und Englisch) sowie Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg für Fachdidaktik. [mla]-Preisträgerin für das Projekt „Speak Out“ (Kategorie: Multimedia & Neue Medien)



Dr. Klaus Himpsl-Gutermann, MSc

Hochschulprofessor an der Pädagogischen Hochschule Wien und Institutskoordinator und Leiter des Zentrums für Lerntechnologie und Innovation (ZLI). Zu den Arbeitsbereichen zählen u.a. Hochschuldidaktik, E-Learning, Medienbildung und Informatische Bildung. Jury-Mitglied [mla] 2018.

MODERATION



Moderation: Conny Lee

Studium an der Universität Wien (Theater-, Film- und Medienwissenschaft), seit 2001 Moderatorin und Produzentin bei FM4 (u.a. „FM4 Morning Show“, „FM4 Connected“); Themen: Comics, Street Art, Games, Literatur.

VERANSTALTER

Redaktion mediamanual.at

im Rahmen der media literacy award Preisverleihung vom 17. – 19. Oktober 2018

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



VERANSTALTUNGSORT

DSCHUNGEL WIEN. Theaterhaus für junges Publikum MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

KONTAKT

Redaktion www.mediamanual.at

E: lisa.badura@mediamanual.at

T: +43 1 2769788

ANMELDUNG

Anmeldung erbeten unter:

<https://www.mediamanual.at/veranstaltungen/>